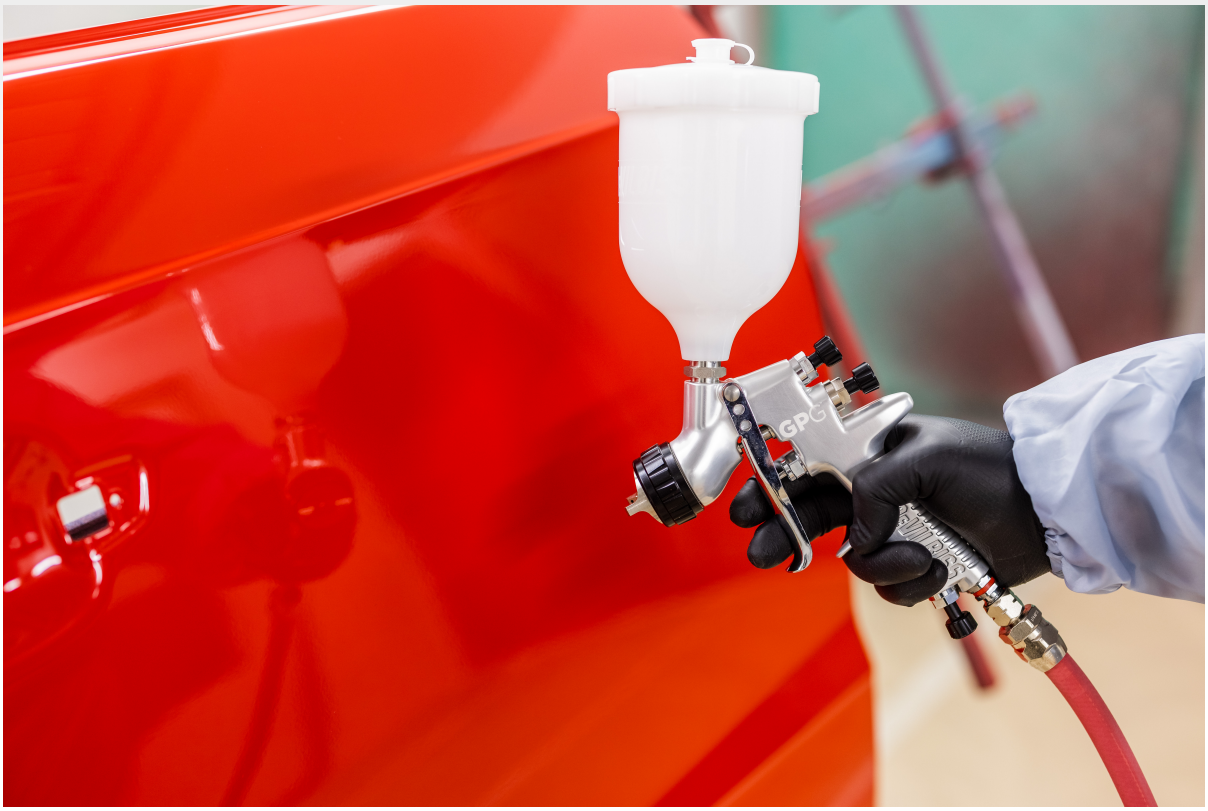
SCHADEN.NEWS









04.08.2021

DEVILBISS: FACELIFT FÜR DAS PISTOLENPORTFOLIO

Das Corona-Jahr 2020 war eine Zeit, in der die Welt vielerorts von dem gewohnten Alltag eine Pause nahm. Nicht so DeVilbiss: Der Lackierpistolenhersteller nutzte die Gelegenheit und überarbeitete sein komplettes Portfolio an Pistolenmodellen. Hatte das Unternehmen bislang eine Vielfalt an Modellen für die jeweiligen geographischen Märkte von Europa bis Asien im Programm, gibt es nun eine weltweit einheitliche und vereinfachte Modellpalette. Profitieren sollen davon die Kunden: Denn die neue Modellplattform soll es Lackierern leichter machen, die jeweils richtige Pistole für ihre Einsatzzwecke zu finden. Damit will der englische Lackierpistolenhersteller auch seine Position auf dem deutschen Markt ausbauen.

AUSWAHL VON ECONOMY BIS ELITE

Das Kernelement der neuen Plattform ist die Einteilung der Pistolen in fünf Kategorien von Economy bis Elite, je nach Einsatzzweck, Zerstäubung, Haltbarkeit und Preis. Bei den meisten zu den jeweiligen Kategorien gehörenden Pistolen hat sich kaum etwas geändert. Das gilt beispielsweise für die Einstiegsmodelle der FLG-Reihe sowie die DV1-Premium Modelle. Sie bleiben technisch und optisch gleich. Das Modell-Facelift hat zudem keinerlei Auswirkungen auf ältere Modelle. Lackierer können sie weiterhin problemlos nutzen und auch die Ersatzteilversorgung ist dem Unternehmen zufolge gesichert.

VEREINHEITLICHTE GPG-REIHE

Die größten Anpassungen nahm der Lackierpistolenhersteller bei der jetzigen GPG-Baureihe vor. Sie vereint nun die bisherigen Modelle der Grundierungspistolen GPI, JGA und PRI Pro Lite. Sie alle teilen sich nun die gleiche GPG-Basis. „Je nach Wunsch und Anforderung können Lackierer aber ihre Pistolen mit den Setups der wegfallenden Modelle nach ihren individuellen Wünschen konfigurieren“, versichert Jens Trümper, Technical Sales Manager DeVilbiss. Er weist zudem darauf hin, dass die PRO Lite Lackierpistole nicht mehr als Digitalversion erhältlich ist. Allerdings können Kunden weiterhin das Digitalmanometer als Ersatzteil nachrüsten.

UNTERSCHIEDE VOR ALLEM IN DER FARBWAHL

Ein weiterer Unterschied betrifft die PRO-Lite-Pistolen aus der Premium-Reihe der Pistolenplattform. Hier entfällt fortan die Variante GTI-PRO-Lite und die Pistole ist ab Werk nicht mehr als Digitalversion erhältlich, erläutert Jens Trümper die Änderungen. Technisch gibt es laut dem DeVilbiss-Experten hier keine Veränderungen – lediglich die Farbwahl entfällt. Anstatt wie bislang in Schwarz, Gold und Blau, gibt es die Pistole nun nur noch in der blauen Version.